

Die Veranstaltungsreihe zur Umwidmung des Wiener Platzes in Stuttgart-Feuerbach stellt im Rahmen einer Aktionswoche die namensgebenden Persönlichkeiten vor ([www.w-wie-wiener.de](http://www.w-wie-wiener.de)).

## 1 Renée-Wiener-Platz

Eröffnung am Montag, 2.6.2025 mit einem Vortrag von Prof. Albert Lichtblau, Universität Salzburg.

## 2 Oswald-Wiener-Platz

Eröffnung am Dienstag, 3.6.2025 mit einem Vortrag von Dr. Thomas Raab, Merz Akademie Stuttgart.

## 3 Sarah-Wiener-Platz

Eröffnung am Mittwoch, 4.6.2025 mit Sarah Wiener.

## 4 Norbert-Wiener-Platz

Eröffnung am Donnerstag, 5.6.2025 mit einem Vortrag von Dr. Liv Proenneke und Prof. Nicole Radde, Universität Stuttgart.

## 5 Alfred-Wiener-Platz

Eröffnung am Freitag, 6.6.2025 mit einem Vortrag von Toby Simpson, Direktor der Wiener Holocaust Library London.

## 6 Wilhelm-Wiener-Platz

Eröffnung am Samstag, 7.6.2025 mit einem Vortrag von Michael Weingarten, Philosoph.

Die Frage, wo sich der Wiener Platz in Stuttgart-Feuerbach tatsächlich befindet, ist nicht einfach zu beantworten. Er umfasst nicht nur den, bis 1938 Postplatz genannten, Bereich der Straßenkreuzung Wiener / Steiermärker Straße, den Platz um den Hochbunker und den Bahnhofsvorplatz, sondern ebenfalls den zukünftigen ‚Quartiersplatz‘, auf dem sich bis vor einigen Jahren das Postgebäude und das ‚Schoch-Areal‘ befanden.

Bei Betrachtung des gesamten heutigen Wiener Platzes fällt auf, dass dieser zum einen durch die oberirdisch verlaufende Straßenbahnlinie geteilt wird, zum anderen jedoch durch den unter den Gleisen liegenden Bunker verbunden ist. Obwohl nur das unscheinbare Eingangsgebäude des Bunkers sichtbar ist, geht von dessen Baumasse und historischer Dimension eine bestimmende Wirkkraft aus.

Zwei Jahre bevor die Nationalsozialisten 1940 mit dem Bau des Bunkers am Postplatz begannen, wurde dieser aus Anlass eines Hitlerbesuchs in Stuttgart zusammen mit den umliegenden Straßen einer Umbenennung unterzogen, welche die Verbundenheit zwischen Deutschland und Österreich zum Ausdruck bringen sollte. Diese Umbenennung wurde nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges nicht rückgängig gemacht, sondern bis heute beibehalten.

Im Rahmen des Wettbewerbs ‚Bunker.Resonanz‘ werden sechs Teilbereiche des Wiener Platzes neu bestimmt und bedeutenden Persönlichkeiten, die alle den Nachname ‚Wiener‘ tragen, gewidmet. Während der Aktionswoche vom 2.–7. Juni 2025 stellen Expert\*innen aus Kultur und Wissenschaft die neuen Namenspatron\*innen vor.

Der Bunker wird dabei zum Referenzpunkt und zum Veranstaltungsrahmen der Vortragsreihe und öffnet den Weg zu einer aktiven Auseinandersetzung mit der historischen und künftigen Dimension des Ortes.

Eine künstlerische Intervention von Martina Baum, Giuliana Fronte, Stephan Köperl, Markus Vogl und Sylvia Winkler im Rahmen von ‚Bunker.Resonanz‘, gefördert von der Landeshauptstadt Stuttgart, Kunst im öffentlichen Raum.

# WIENER WO? WER? WIE? WIENER



02.–07. Juni 2025  
jeweils 18:00 Uhr

Wiener Platz  
Stuttgart-Feuerbach

**Sarah-Wiener-Platz 3**



**2 Oswald-Wiener-Platz**



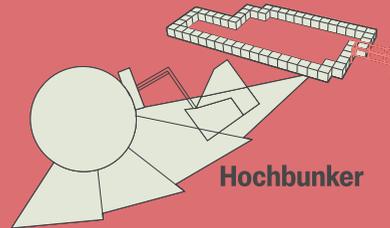
U-Bahnsteig

**5 Alfred-Wiener-Platz**



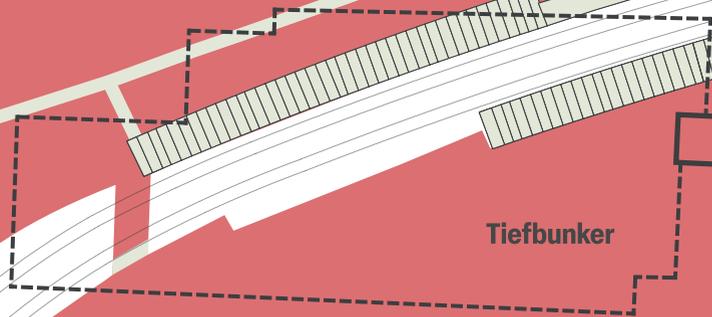
Tiefbunker

**4 Norbert-Wiener-Platz**



Hochbunker

**1 Renée-Wiener-Platz**



**6 Wilhelm-Wiener-Platz**



Unterführung

